

Kurztitel

Pflichtteilsrecht der Exreligiösen

Kundmachungsorgan

JGS Nr. 607/1786 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 191/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

28.12.1786

Außerkrafttretensdatum

31.12.1999

Index

20/10 Priester, Ordensleute

Beachte

Mangels besonderer Inkrafttretensbestimmungen vor 1849 wird als Inkrafttretensdatum der Tag der Erlassung angenommen.

Langtitel

Verordnung vom 28sten December 1786, so von allen Länderstellen kund gemacht worden, in Folge höchster Resolution über Vortrag der Compilations-Hofcommission vom 11. November.

StF: JGS Nr. 607/1786

Änderung

BGBl. I Nr. 191/1999 (1. BRBG) (NR: GP XX RV 1811 AB 2031

S. 179. BR: AB 6041 S. 657.)

Anmerkung

1. Zum Pflichtteilsrecht siehe die §§ 762 ff besonders § 767 ABGB, JGS Nr. 946/1811.
2. Die Erbunfähigkeit (mit der die Unfähigkeit zum Pflichtteilerwerb verbunden ist) hinsichtlich der Ordenspersonen, die die feierlichen Gelübde abgelegt haben, ist seit dem Reskript der Heiligen Kongregation für Ordensleute und Säkularinstitute vom 8.7.1974, kundgemacht in BGBl. Nr. 50/1976, nach ganz überwiegender Ansicht beseitigt, sodaß die vorliegende Verordnung über die Ausnahme von der "Pflichtteilsunfähigkeit" für Exreligiöse derzeit gegenstandslos ist.

3. Bezüglich Exreligiose siehe auch das Hofdekret vom 6.11.1786, JGS Nr. 593/1786, das Patent vom 9.11.1781, JGS Nr. 30/1781, und die Hofdekrete vom 17.8.1835, JGS Nr. 76/1835, sowie vom 28.12.1835, JGS Nr. 111/1835.

Schlagworte

Ordensperson, Mönch, Nonne, Noterbe, Weltgeistlicher, Pflichtteil, Gelübde, ewige, Armutsgelübde

Zuletzt aktualisiert am

29.01.2025

Gesetzesnummer

10001610

Dokumentnummer

NOR11001632

alte Dokumentnummer

N2178612340T